

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Nein

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF MA Bildung in Europa

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Griechenland

Gasthochschule Ethniko Kai Kapodistriako Panepistimio Athinon

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Wohnungssuche, Websites der Partneruniversität durchforsten, Anreise planen

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

In einer 6er Wg im Zentrum von Athen, ich habe die Wohnung im Internet gefunden, über ELA (Erasmus life Athens) housing. Dort wurde man an die Vermieterin weitergeleitet, musste eine Bearbeitungsgebühr bezahlen und eine Miete im voraus bezahlen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ja, ich habe an einigen ESN events teilgenommen. Über Sportvereine anderweitig Leute kennengelernt

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Es war ein riesiges Durcheinander und das Angebot für meinen Studiengang und generell das Angebot an meinem zugewiesenen Departement nicht gut. Durch viel Eigeninitiative konnte ich ein paar Kurse finden, die ansatzweise passen und nicht nur auf Griechisch stattgefunden haben.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe einen Sprachkurs belegt und mir war es wichtig, die Sprache zumindest für einen Smalltalk zu lernen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Das alltägliche Leben in einem anderen Land gibt einen Einblick in die Kultur, den man bei einer Reise nicht bekommen würde. Die Begegnungen auf dem Markt oder beim täglichen Kaffee trinken waren sehr prägend.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich hatte vorher relativ wenige Vorstellungen vom Land weswegen sich nicht viel verändern konnte. Ich finde grundsätzlich sehr bemerkenswert wie freundliche die Menschen auf den Straßen sind. Gleichzeitig geht es hier vielen Menschen bedeutend schlechter als den Menschen in Deutschland.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich habe mir (untypisch für Athen) ein Fahrrad gekauft und mich damit fortbewegt. Sonst auch mal den Bus genommen, der kommt zwar wie er will, aber irgendwann kommt er. Die Einkaufsmöglichkeiten sind weitreichend und das Sportangebot der Uni zwar viel zu weit außerhalb, aber es existiert.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Ich habe mehr Miete bezahlt als in Deutschland und die Einkaufsläden sind sogar eher teurer als in Deutschland Die Märkte hingegen sind billiger. Dementsprechend war ich jede Woche auf dem Markt. Durch die Reisekosten und Ausflüge vor Ort zum Erkunden der Umgebung waren meine Kosten generell um einiges Höher. Meine Miete betrug 350 Euro im Monat, die An- und Abreise ungefähr 400 Euro und Kosten für Bücher für die Universität ungefähr 100 Euro. Die monatlichen Kosten für Essen und Ausflüge kann ich nicht abschätzen.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine Besten Erfahrungen waren die Erkundungen der Umgebung in und um Athen und die belebten Straßen voll mit Griechenland*innen in Cafés, Bars und Restaurants. Meine schlechteste Erfahrung war tatsächlich leider die Organisation der Kurse und die Erreichbarkeit meiner Ansprechpartner*innen.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Jein, ich würde es empfehlen, da mir die Stadt gut gefallen hat und ich weiß, dass die Organisation in anderen Departements besser gelaufen ist. Ich würde es wahrscheinlich jedoch nicht für meinen Studiengang empfehlen, da die Arbeit und dauerhafte Ungewissheit am Anfang sehr nervenraubend ist und die offenen Fragen lange offen bleiben und sich auch nicht klären würden, wenn man nicht hartnäckig auf der Suche nach Kursen bleibt.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben